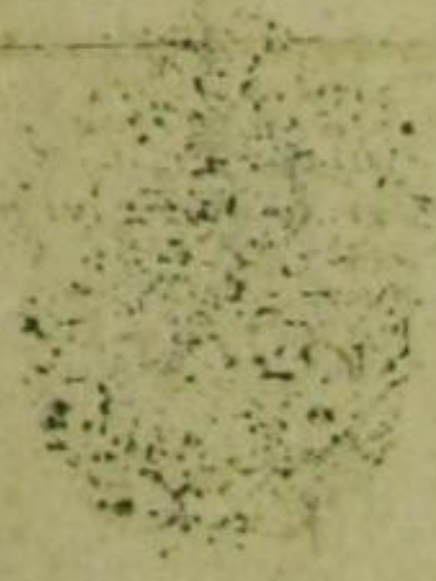
H. Sax. G
933

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/1



Th. Urk. Sax 2288 b

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/2

Verzeichniß

sämtlicher

in der Churfürstl. Sächsischen Academie der Künste

im Jahre 1801.

öffentlich

ausgestellter Kunstwerke.

Dresden,

zum Besten der Armen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/3

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/4

No. I.

Im ersten Zimmer.

Ein Portrait nach Lund, und zwey Landschaften von C. D. Friedrich.

Ein Quodlibet in Oel gemahlt, vom Herrn Kaufmann Seyffert in Dresden.

Brand der Kreuzkirche zu Dresden, im Jahre 1760. Nachtstück von Oldendorp.

Zwey Feuersbrünste, und

Ein alter Kopf in Pastell, nach Bauditz copirt, von Oldendorp.

Ein Familienstück unter Glas, die Gräfl. Marcolinische Familie, von Opitz.

Einige Brustbilder, silhouettirt von Ebendemselben.

Eine gestickte Landschaft, das Schloß Oberau vorstellend, von Demoiselle Otto in Meißen.

Eine gestickte Landschaft von Demoiselle Demiani in der Niederlausitz.

Zwey gestickte Landschaften, als: 1) Tharand bey Dresden, und 2) die Ruinen von Lauterstein bey Marienberg, von Demoiselle Joh. Elisa Mey aus Leipzig.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/5

Ein Blumenstück in Wasserfarben, von Heinrich Prölß aus Dresden.

1. Die Cascade bey Tivoli, mit Sepia getuscht, nach einer Zeichnung von Reinermann, und
2. Eine Einsiedeley mit Sepia getuscht, nach einer Invention von Wizani.

Eine Zeichnung mit Sepia getuscht, Invention.

Reisewitzens Garten nach der Natur gezeichnet und colorirt von Rothe, ein Schüler von Wizani.

Prospect von Oberau bey Meißen, gestickt von Demoiselle Julia Otto in Meißen.

1. Das Portrait von Sr. Churfürstl. Durchl. und
2. Die heilige Familie, Oelgemählde von Gerster.

Die Räuber von Schiller, 5ter Aufzug 6ter Auftritt, von Hrn. Friedrich.

Ruine von Eldna, ebenfalls von Hrn. Friedrich.

Realschule zu Friedrichstadt.

Entwurf zu einem großen Vorwerk ohne Werkhäußer.

1. Das erste Blatt enthält die Grundrisse von allen den dazu erforderlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden.
2. Das andere Blatt enthält die Standrisse unter fünf verschiedenen Ansichten, v. Bähr.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/6

1. Eine Tafel mit verschiedenen Hand- und mathematischen Zeichnungen, aus dem Erziehungsinstitut zu Friedrichstadt.
2. Eine dergleichen aus der Friedrichstädter Realschule.
3. Ingleichen eine aus dem damit verbundenen Schullehrer-Seminario, und
4. Eine dergleichen aus dem Schulinstitut auf dem neuen Anbau.

No. II.

Im zweyten Zimmer.

1. Ein Gegenstand aus der Englischen Geschichte, getuscht und illuminirt.
2. Ein paar Miniaturgemählde, und
3. Etliche Zeichnungen in Silberstift, von F. A. Kühne gefertiget.

Zwey Kinder nach der Natur, in Oel gemahlt, von Lorenzo Casanova.

Eine Zeichnung mit Kreide nach Correggio, der heil. Johannes, executirt von Aaron Seligmann.

Ein Fruchtstück nach Mignon, in Oel gemahlt, von Joh. Friedr. Lommatzsch.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/7

1. Eine Zeichnung mit Sepia getuscht, Erfindung.
2. Reisewitzens Garten nach der Natur gezeichnet, und colorirt von Rothe.

La Vestale Tuccia, Oelgemählde von Louis Moons aus Antwerpen.

Ein Portrait und

Ein Brustbild in Lebensgröße, von C. Rösler aus Görlitz.

1. Die zwey Söhne des Mahler Rubens, nach dem Originalgemählde.
2. Der Zinnßgroschen nach Titian, und
3. Ein Engelskopf nach Raphael, en Miniature von Philippe Auvray.

Ein Kopf mit Sepia getuscht, nach der Rosalba Carrivia, von C. G. T. Faber.

Ein Kopf mit schwarzer Kreide gezeichnet, nach Casanova, von Demoiselle Ranschen.

Magdalena nach Correggio, en Miniature, von Gustav Heinrich Näke.

Zwey Portraits, ganze Figuren in Lebensgröße, von Johann Willck.

1. Eine Madonna nach Palma dem ältern.
2. Die heilige Cecilia, nach Carlo Dolce.
3. Der heil. Johannes, nach Albano.
4. Zwey weibliche Köpfe nach Rubens, und
5. Ein weibliches Portrait nach der Natur gemahlt, von Dornslack.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/8

Eine bunte Zeichnung, einen Kinderkopf vorstellend, von Heinr. Adolph Kindler.

Amor und Psyche, eine Zeichnung nach Bartolozzi, von Nürnberger.

Laocoon nach der Antique und zwey Acte nach der Natur gezeichnet, von Hackner jun.

Eine colorirte Landschaft nach der Natur, den Zackenfall im Schlesischen Gebürge vorstellend, von Hammer.

Eine Landschaft, braun getuscht, von C. A. Hänel.

Zwey Zeichnungen nach Kobell mit der Feder schraffirt.

1. Eine Bachantin nach Gyps gezeichnet.
2. Die Gegend bey Harlem, getuscht nach Ruisdael, und
3. Die Gegend von Tharand nach der Natur, mit Sepia getuscht von Johne.

1. Ein Mädchen in einem weißen Kleide, nach Terbourg, und
2. Ein Trompeter nach ebendemselben, von Lindnern aus Dresden.

Die Jagd des Meleager, eine colorirte Zeichnung, nach Wollet von Sperhack.

1. Einige getuschte Ornamente von Zimmer.

1. Ganymedes nach der Antique, und
2. Zwey Acte nach der Natur, mit schwarz und weißer Kreide gezeichnet von Retsch.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/9

1. Eine Madonna mit dem Christuskinde, nach Julius Cäsar Proccacini gezeichnet.
2. Zwey Acte nach der Natur gezeichnet, und
3. Zwey Portraits, der Churfürstl. Silberdiener König, u. der Quartiermeister Braunsdorf von der Garde dû Corps, beyde nach der Natur gezeichnet von Joseph Quaißer.

Zwey Zeichnungen nach Kobell, mit der Feder schraffirt von Hülse.

1. Ein nach englisch und italienischer Manier in eine Mahlerey verwandeltes Blatt von der nackenden Wahrheit, und
2. Ein auf Zeichnungsart verfertigtes, mit drey Platten gedrucktes Blatt. Das Kind Jesu unter den Schriftgelehrten — nach einer Originalzeichnung von Rembrant, aus dem Cabinet Sr. des Herzog Alberts von Sachsen-Teschen K. H., von Holtzmann.

1. Eine Landschaft mit Sepia getuscht, das Dorf Liebethal vorstellend, nach der Natur.
2. Das Schloß Hohenstein bey Stolpen, nach der Natur und auf die nehmliche Art gearbeitet von Joh. Gottl. Henschke.

Vier Stück kleine Modells, bestehend: 1) in einer Hebemaschine zum Ausrotten der Stöcke in den Waldungen, mit welcher vermöge der Kraft der Schraube ohne Ende der stärkste Stock von einem Menschen von 12 – 15 Jahren ausgehoben werden kann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/10

2. Einer Getraidefegemaschine, oder sogenannten Wurfmaschine.
3. Einer Drehmandel, oder Rolle mit zwey Zugstangen, und
4. Einer Kochmaschine mit drey Röhren, nebst Kochheerd, von Friedr. Wilh. Peters.

Schüler des Unterlehrer Lindner.

1. Ein Mädchen mit einer Katze, nach Schönau mit schwarzer Kreide gezeichnet, und 2) ein Amor nach Schönau, ebenfalls in Kreide von Jüchziger jun.
1. Ein Portrait en Miniature nach der Natur, desgl. 2) ein Mädchen, welches sich auf den Arm stützt, nach Schönau von Weser.
1. Maria, die ihre Freundin Elisabeth besucht, nach Carlo Maratti mit Sepia getuscht, und 2) ein schlafender Satyr mit Kreide gezeichnet, von Walther.

Ein junger Faun nach Gyps mit Kreide gezeichnet von Bärsch.

Die Ringer nach Mengs, mit Kreide gezeichnet von Druse.

Ein Kopf nach einer Antique von Kunath.

Schüler von Zingg, Mitglied der Academie.

Vier große Zeichnungen nach der Natur in Sepia, als: 1) der Tollenstein gegen Mor-

gen in Böhmen, 2) derselbe gegen Abend, 3) das Kloster und Dorf Hayndorf, 4) Ruine und Begräbnißplatz auf dem Berge Oybin, 5) Gnandtstein, ein Kupferstich nach eigener Zeichnung. Sämtlich von Carl August Richter.

Zwey Zeichnungen nach der Natur in Sepia, als: 1) Kripstein bey Waldheim, 2) Tollenstein in Böhmen, und 3) ein Kupferstich nach Dietrich, von Carl Täuber.

Zwey Zeichnungen in Sepia, nach Adrian Zingg, als: 1) Schloß und Gegend Scharfenstein im Gebürge, und 2) der Geyersberg nebst den Böhmischen Gebürgen, desgl. 3) ein Kupferstich, von Traugott Immanuel Richter.

Zwey Zeichnungen, theils nach Dietrich, theils nach der Natur, als: 1) ein großer Wasserfall und Felsen, und 2) eine waldigte Gegend, von Franz Täuber.

Zwey Zeichnungen, nach Dietrich, und nach Carl August Richter, als: 1) eine italienische Landschaft, und 2) eine Partie im großen Garten, in der Entfernung einen Theil der Stadt Dresden, von J. M. Richter.

Zwey Zeichnungen in Sepia, nach Dietrich, aber mit Veränderungen, als: 1) eine Italienische Landschaft mit Ruinen, 2) eine

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/12

desgl. mit Gebürgen und Wasser, von J. C. Müller.

Zwey radirrte Blätter, nach Ruisdael, Schüler von Veith.

Ein Frauenzimmerkopf en Pastell, die Vergänglichkeit vorstellend, von Joseph Meyer.

Zwey Köpfe in schwarzer Kreide, v. Ludewig Klaß, Schüler v. dem Professor Schubert.

Ein Bauermädchen in Oel gemahlt, nach Hutin von B. Börner.

Schüler des Professors Schönau.

1. Die Mahlerey in tiefer Betrachtung, nach Carlo Maratti.

2. Ein Engel nach Raphael, 3) einer dergl. nach Raphael, und 4) ein Miniaturegemählde, von Küchelbecker.

1. Eine Zeichnung Amor und Psyche, und 2) die Gruppe Laocoon's Grau in Grau gemahlt, von Mäntig.

1. Ariadne von Theseus verlassen, nach Angelica Kaufmann, 2) Amor und Anteros im Streit nach Correggio, 3) ein junger Johannes nach Albano, 4) die Schönheit, 5) die Philosophie im Streit über den Vorzug, nach Brändel, 6) eine heil. Familie nach Correggio, 7) ein Miniaturgemählde, 8) zwey fliegende Genies nach Pompejo Batoni,

und 9) ein Act nach der Natur, von Baumann.

1. Madonna, welche das schlafende Jesus-Kind mit Entzücken anbetet, nach Guido Reni, 2) die sogenannte Madonna della Seggiola nach Raphael, 3) ein großer Kopf nach eben demselben, den Johannis vorstellend, 4) die Prophetin Hanna, in fortdauerndem Gebeth, nach Dietrich, und 5) drey Acte nach der Natur, v. Olbrich.

Silencium, od. die Einweihung ꝛc. nach Schönau, von Lippmann.

1. Die drey unglücklichen Kinder der Familie Stuarts, eine Copie nach van Dyck, u. 2) ein Musicus, Hr. Brigtslawen, auf seinem Instrument spielend, Portrait nach der Natur, von Hahn.

Ein Frauenzimmer spielt auf dem Flügel, v. Friedheim.

1. Die Verklärung Christi auf dem Berge Tabor, während Christus verkläret wird, bringet das Volk einen Besessenen zu den Aposteln, und verlangt ihn zu heilen, diese aber bekennen, daß ihnen der Geist der Wunder noch nicht mitgetheilt sey, und allein in Christo bestehe, nach Raphael Urbino, und 2) ein Portrait nach der Natur in ganzer Figur, desgl. 3) ein Act.

1. Zwey Kinder mit dem A. B. C. Buche nach

Vogel, 2) ein Kopf nach van Dyck, 3) ein Frauenzimmerkopf, nach Gröber, 4) ein jugendlicher Mannskopf nach ebendemselben, 5) ein Portrait nach der Natur, und 6) ein Act nach der Natur, v. Fischer.

Schüler des Unterlehrer Toscani.

Ein Kopf nach Casanova in schwarzer Kreide, von Sommer.

Ein Kopf nach Raphael in schwarzer Kreide, und einige getuschte Ornamenta, v. Schmidt.

Ein getuschtes Ornament, von Palisch.

Eine Zeichnung nach einem unbekannten Meister, vorstellend den heil. Joseph, wie ihm der Engel im Schlaf erscheint, v. Walter.

Eine Zeichnung nach Torelli, das Kind Jesu auf dem Creuz liegend, von Bärsch.

Ein Kopf nach Raphael in schwarzer Kreide, von Beyer.

Ein Kopf ebenfalls nach Raphael in schwarzer Kreide, von Bär.

Zwey Köpfe nach Casanova in schwarzer Kreide, von Demuth.

Ein Act in schwarzer Kreide nach Casanova von Edlinger.

Eine Zeichnung nach Solimena, Christus und das Samaritische Weib vorstellend, von Otto jun.

Ein getuschtes Ornament, von Otto sen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/15

Den Fechter nach der Antique gezeichnet, und die heilige Mutter mit dem Kinde mit Sepia getuscht, nach Anton Kern, von Bögehold.

Schüler des Prof. Grassi.

1. Den Ganymedes nach der Antique, und 2) zwey Acte nach der Natur mit schwarz und weißer Kreide gezeichnet, von Retzsch, jun.

Schüler des Hrn. Klaß.

1. Eine mit Sepia getuschte Landschaft nach Moucheron, 2) ein Viehstück mit Sepia nach van der Velt, 3) eine Copie nach Klaß in Oel, copiert nach Dietrich, von August Retsch sen.

1. Eine Landschaft nach Ruisdael, 2) eine Brücke nach Dietrich, 3) eine römische Brükke nach Piranesi, mit Sepia, und 4) ein Faun nach Gyps, von Joseph Sonntag.

Zwey in Oel gemahlte Gegenden, aus dem italienischen Tyrol nach der Natur, von Conjola, Schüler der Academie zu München.

Zwey Acte nach der Natur.

Acht Blumenstücke, eigene Erfindungen in Wasserfarben gemahlt, von Arnhold Mahler bey der Porcellaine-Manufactur zu Meißen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/16

Zeichenschule zu Meißen.

Zwey Portraits in Pastell gemahlt von Mehner, Unterlehrer an der Zeichenschule.

Schüler.

1. Ein Engelskopf, 2) einer dergleichen nach Raphael Sanzio, mit Sepia getuscht von Jacob.

Büste des Socrates nach Gyps mit Sepia getuscht, von Schmidt.

Eine Landschaft nach Woolet mit Sepia getuscht, von Drache.

Ein Fruchtstück in Wasserfarbe nach J D. de Ham, von Schubert.

Zwey Blumenstücke in Wasserfarbe, v. Kühne.
Zwey dergleichen = = von Ferber.
Drey dergl. = = = von Weber.
Drey dergl. = = = von Böttger.
Zwey dergl. = = v. Drasdo ein Taubstummer.
Eins dergl. = = = von Heße.
Eins dergl. = = = von Damm.
Eins dergl. = = = von Mamsch.
Eins dergl. = = von Böringer.
Eins dergl. = = von Gröllmann.
Eins dergl. = = = von Starke.
Eins dergl. = = = von Walter.
Zwey dergl. = = von Seelemann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201963552/17

Zwey Landschaften = von Schmidt.
Danaë getuschte Zeichnungen, von Schiebel.
Zwey Viehstücken = von Naumann
Zwey Federviehstücken = von Hottewitzsch.
Ein Nachtstück = = von Kirst.
Eine Landschaft = = von Lirsche.
Eine dergl. = = = von Margel.
Ein Kopf mit Rothstein gezeichnet, von Eckhardt.
Zwey kleine Zeichnungen mit Figuren, von Böhlich.
Zwey academische Figuren nach der Natur mit schwarzer und weißer Kreide gezeichnet, von Carl August Richter, unter die Schüler von gedachtem Prof. Zingg, zu bringen.

No. III.

Im dritten Zimmer.

Ein Portrait nach der Natur in Pastell, von Caffé aus Leipzig.

1. 2 Figuren, und 2) ein Portrait v. Rößler.

In Wasserfarben: ein Gewitter bey Nacht, gemahlt von Joh. Christ. Voigt, Ober-Canonier in Torgau.

Pudicitia von Carrarischem Marmor, von Anton Demmler.

Eine Landschaft bunt getuscht.

Ein Körbchen mit Weintrauben und ein Gefäß mit Blumen, von Demoiselle Böhsei.

Lucretia in Kupfer gestochen, nach Guido Reni, von J. F. Zschoch.

Eine Academie in Thon, von Ulrich.

Ein Kopf Neptunus vorstellend, gezeichnet v. Moritz Ludewig Wenzel.

Eine Magdalena, gestochen nach Spranger, von J. G. Frenzel, Schüler v. Darnstedt.

Zwey große Landschaften in Oel von eigener Erfindung.

Zwey dergl. kleinere, vom Mondenlicht beleuchtet, wovon die eine Reisewitzens Garten in Plauen vorstellt, ingl.

Eine Copie nach Ruisdael, von Demoiselle Marianna Freystein.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201963552/19

Ein Landhauß in Perspective, von Anton Königsdörfer.

Schüler von Schulze, Mitglied der Academie.

Ein Pavillon, erfunden und gezeichnet von dem Hrn. Baron Puteani.

1. Eine Vestale in Kupfer gestochen, nach dem Gemählde des Prof. Schönau, und 2) Portrait des Mahlers C. D. Friedrich nach Lund in Kupfer gestochen, von J. C. B. Gottschick.

1. C. G. Zinnert, nach einem Gemählde von Lund, und 2) ein Kind nach Vogel, von Joh. Traugott Beyer.

Schüler des Prof. Hölzer.

Tempel der schönen Wissenschaften und freyen Künste mit corinthischen Säulen, nebst Grundriß, 2 Blatt von Paßler.

Ein Landhauß mit einem runden Saal und Kuppel mit dorischen Säulen, Grundriß und Ansicht, 2 Blatt von Leiblin.

Vordere und hintere Ansicht eines herrschaftlichen Wohngebäudes auf dem Lande mit toscanischen Säulen, und darzu gehörigem Grundriß, 2 Blatt desgl.

Zwey Weinbergs-Gebäude im Grund- und Aufriß, von Bornmann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/20

Ein Garten-Wohngebäude in gothischem Geschmack in Grundriß und Ansicht, 2 Blatt desgl.

Ein Garten-Lustgebäude mit dorischen Säulen, mit einer darauf befindlichen Kuppel, von Blaßmann.

Ein adelich Landhauß zu einem Ritterguthe, als Wohnhauß, wovon die anstoßenden Flügel die Nebengebäude verbinden, im Grund- und Aufriß, von Koch.

Ein Garten-Lustgebäude mit Saal und einigen Zimmern, in perspectivischer Ansicht gezeichnet, ebenfalls von Koch.

Ein herrschaftliches Landgebäude mit dorischen Säulen, im Grundriß und Ansicht, 2 Blatt von Fischer sen.

Ein großes fürstliches Garten-Wohngebäude mit über einander gestellten römisch und corinthischer Säulen-Vorlage, im Grundriß und Ansicht, 2 Blatt, von Fischer jun.

Ein fürstlich Landhauß mit römischen Säulen im Grundriß und Ansicht, 2 Blatt, von Richter.

Ein herrschaftliches Garten-Lustgebäude mit römischen Säulen, daran toscanische Säulen-Gänge die Flügel verbinden, 2 Blatt, von Carius.

Ein großes herrschaftlich Garten-Wohngebäude mit römischen Säulen, mit beyden

http://digital.slub-dresden.de/ppn201963552Z21

Hauptansichten und Grundriß, 3 Blatt, v. Standfuß.

Ein Belvedere mit toscanischen Säulen, im Grund- und Aufriß, von Weinholdt.

Ein Garten-Lusthauß in corinthischer Säulen-Ordnung, von Thieme und

Ein Mausoleum, von Schäfer.

Academie der Künste zu Leipzig.

Ein Kopf nach Guido Reni.

Eine modellirte Gruppe.

Huon und Amauda, ein Sujet aus dem Oberon, letztere sind entkräftet und muthlos in Huon's Arme, nachdem seine Hoffnung, mit der gefundenen Frucht ihren schneidenden Durst zu stillen, fehl geschlagen.

Der verwundete Adonis, von Menzel.

Christus zu Emaus, von Wiese.

Sämmtliche Schüler der Academie zu Leipzig.

Eine theatralische Perspective in gothischem Styl, von Chr. Paul Schwarze.

Ein antikes Corinthisches Gebälke, von Joh. Friedr. Sebastian Eckardt.

Ein Fenster mit dorischen Säulen nach Palladio, von Carl Friedrich Muler.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/22

Ansicht des Pariser Opera-Hauses, v. Christoph Friedr. Schreckenberg.

Die innere perspectivische Ansicht eines Hofes mit einem Säulengang von toscanischer Ordnung, von Böhme.

Die Ansicht eines fürstlichen Landhauses, v. Carl Rudolph Köhler.

Die Ansicht eines Gartengebäudes mit einer Kuppel, mit rundem Saal und zwey Cabinets, von Carl Theodor Senf aus Halle.

Ansicht und Grundriß eines Gewächshauses mit einer Gärtnerwohnung und eines kleinen Saals und einiger Cabinets verbunden, von Christian Friedr. Köhler.

2. Zeichnungen, von Gatter.
1. dergl. von Martini.
1. = = Netto.
1. = = Herzog.
1. = = Greiner.
1. = = Böhme.
2. = = Gläser.
1. = = Junge.
1. = = Schnorr.
2. = = Grießmann.
1. Rahmen mit Vignetten, von Geyser.
1. = = = = Grünler.
1. = = = = Böhme.
3. Blätter Landschaften, von Wagner.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201963552Z23

2. Blätter radirt, von Thönert.
1. = = von Brückner.
13. = ohne Rahmen, von Schröter.
3. = = = = Brückner.
2. = = = = Wagner.
4. = = = = Irmisch von Thenau.

---

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/24

No. IV.

Im vierten Zimmer.

Ein Portrait in ganzer Figur nach der Natur gezeichnet.

Ein Christus-Kopf nach Guido Reni, zwey Zeichnungen mit Sepia getuscht, von Nachtigall.

Ein Oelfarben Gemählde. Die Loschewitzer Gegend und die Blasewitzer Ziegelscheune nach der Natur, v. J. F. A. Thiele.

1. Ein Gemählde in Wasserfarbe, 2) eine Parthie mit einem Lustgebäude, im kleinen lebendigen Gehölze zunächst dem Weinberge Sr. des Hrn. Gr. Marcolini Excell. gelegen, von J. F. A. Thiele.

Nebenbild, eine Eisgrube mit Eingang, und Treppe auf beyden Seiten, v. J. F. Thiele.

Ganymede auf dem Adler, von Clemens Tettelbach jun.

Aussicht ins Elbthal bey Dresden, vom Loschewitzer Gebürge, vom Hrn. Kammerherrn von Globig.

1. Eine Landschaft mit Vieh nach Dietrich, 2) Eine Mondenscheinlandschaft, nach van der Neer, 3) eine dergl. nach van der Neer, 4) die Verkündigung an die Hirten, nach Wouvermann, 5) ein Blatt nach Peter van

http://digital.slub-dresden.de/ppn201963552/25

Laar, 6) eins dergl. nach Prof. Klengel. Sämtlich in Aquatinta, von Carl August Wizani dem ältern.

1. Ein Nachtstück: Ein junges Frauenzimmer schneidet Citronen, um Punsch zu machen, nach der Natur, 2) Bildniß eines Mathematikers, mit einem Buch in der Hand, nach der Natur, in Oel von Friedr. Wilh. Skerl.

Ein Seestück von Backhuisen, colorirte Zeichnung von Chr. Gottfr. Morasch.

Drey Kinder in einer Gruppe, in Pastell nach der Natur, desgl.

Ein Frauenzimmerportrait nach der Natur in Oel von B. Börner.

1. Ein männliches Portrait in Oel, nach Prof. Graff, 2) der Kopf der Zenſi (einer Römerin) nach Rosenthaler von Guido Reni in Pastell, 3) das Portrait des Königs von England Jacobs des 2ten als Kind, nach van Dyck, in Pastell, 4) zwey alte Köpfe in Oel, und 5) ein Kopf in Pastell. Sämtlich von Demoiselle Johanna Rabenstein.

1. Das Portrait eines kleinen Mädchens, nach Vogel, und 2) ein betendes Mädchen, nach Rotari, von Fräul. Therese a. d. Winkel.

Ein Fruchtstück von Demois. Therese Richter.

Eine Landschaft in Wasserfarben von Carl Kaaz.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/26

1. Eine Gruppe Kinder nach der Natur in Oel, 2) ein Portrait nach der Natur in Oel, und 3) ein Portrait nach der Natur mit Sepia getuscht von Johann Faber.

Das Portrait des russischen Prinzen Saumarokoff, unter welchem die Attributa der comisch-tragisch- und lyrischen Dichtkunst befindlich, nach einem Miniaturgemählde in Kupfer gestochen von Joh. Gotth. Seyffert.

1. Ein Herr in Jagdkleidung sitzt, mit der Flinte in der Hand, und streichelt seinen neben ihm sitzenden Hünerhund; ihm zur Seite liegt ein todtgeschossener Rehbock u. zwey Schnepfen, 2) ein todtes Reh und Fuchs, nebst einigem Federwildpret liegen im Vordergrunde, dahinter steht ein Jäger, der seinem Hunde ein Stückchen Brod reicht; vom Hrn. Lieut. von Watzdorf.

Ein mit Grenadiers besetzter Posten wird von Husaren überfallen, und zurück getrieben, am Dorfe sammlen und setzen sich aber die Grenadiers und empfangen die Husaren mit dem Bajonet in der Hand, in der mittlern Entfernung siehet man mehr Militär sich zusammenziehen, und einzelne Husarenpatroullen, von Johann Ludewig Giesel.

1. Prospect von Herrnhut, in Kupfer gestochen, und 2) ein Monument als Vignette von H. F. Laurin.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/27

Ein Portrait nach der Natur in Oel, ganze Figur, von Lindner, Unterlehrer.

1. Ein Portrait in Lebensgröße, 2) ein gewöhnliches Brustbild, 3) das Portrait des Kronprinzen von Preußen in der halben Größe, von Franz Gareis.

Eine academische Figur.

Ein Frauenzimmer, das auf der Guitarre spielet, von Charles Sallonnier.

1. Ein Frauenzimmer, welches schreibet, mit der Nehnadel von schwarzem Zwirn gearbeitet, so daß die Stickerey dem Kupferstich vollkommen gleich kömmt, ingl. 2) ein Blumenkorb in der nehmlichen Art, gestickt von Demoiselle Devi.

1. Prospect von Hohenstein bey Stolpen, und 2) Prospect von Dresden, von Joh. Friedr. Wizani jun.

Ein Körbchen mit verschiedenen Blumen, von Madame Limberg.

Eine getuschte Zeichnung, den Ganymedes vorstellend, nach Vogel.

Ein Venuskopf, von Karl Uhlemann.

Le Mage gemahlt von Dietrich, gestochen von Darnstedt.

Le Mage parmis les Pasteurs, als Pendant, gemahlt v. Dietrich u. gezeichnet v. Darnstedt.

Ein Miniaturportrait, die Demoiselle Dauthe vorstellend, von der Demoiselle Tischbein.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/28

Eine Zeichnung nach Poussin.

Ein antiques Postament mit Vase von Winckler, 1 Elle 5 Zoll hoch, 22 Zoll breit.

Ein antiquer Leuchter, von Friedrich Wilhelm Lehmann, der Rahmen ist 1 Elle 5 Zoll hoch, und 1 Elle 4 Zoll breit.

Zwey gemahlte Landschaften nach der Natur, die Prospecte von Fürstenstein in Schlesien vorstellend, von Günther.

Der Genius des Todes, in Cararischem Marmor gearbeitet von Kühn, Schüler des Hofbildhauer Pettrich.

Drey Landschaften von eigener Composition, und 2) zwey kleine Landschaften nach Wagnern copirt, von Joh. Jac. Müller.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/29

No. V.

Im fünften Zimmer.

Professor Schönau.

1. Den Abschied Hector's von Andromache, aus der Iliade, 6ter Gesang, Zeile 460. ꝛc. Hector hebt das Knäblein seiner Aslianax empor, und fleht zu Zevs und den übrigen Göttern ꝛc.
2. Eine junge Nymphe, welche schwimmen lernt, wird von ihren Gespielinnen gelehrt, und von ihrer Aufseherin bewacht, welche an der Bildsäule der Higica gelehnt ist, ein mit Palmenbäumen beschatteter Tempel in unzugänglich felsigter Gegend, machen die Scene angenehm.
3. Dem zweyten Bade stehet Esculapus vor. Eben steigen aus dem Bade Mädchen, die sich abtrocknen, empor, andere verweilen noch im Wasser, und schwimmen am Rande, durchbrochene Felsen und buschichte Spaziergänge laden zum Genuß der Gesundheit ein.
4. Ein junges Mädchen, welches für zwey Sehnsüchtige Karten schlägt, und ihnen aus Caffee-Satz und romantischen Charactern Wunder weißaget ꝛc.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/30

5. Zwey Verliebte brennen Schiffchen, und jedes ist des Ausganges erwartend ungeduldig, ein junges Mädchen, von jeder Liebes-Quaal unbefangen, wünscht auch ihr Wachsstöckchen anzuzünden, um mit Erwachsenen ihre Empfindungen zu organisiren.

Professor Graff.

1. Das Portrait des Hrn. Ministers Gr. v. Zinzendorf, Kniestück, 2) des Consistorialrath Spalding in Berlin, Brustbild, 3) des Professor Oeser, Brustbild, und 4) zwey stehende Mädchen, ganze Figuren.

Professor Grassi.

1. Die schnellfüßige Iris, welche sich in einen Regenbogen verwandelt, 2) das Portrait des Fürsten Rohan, und 3) eine allegorische Scizze über den Wechsel des Jahrhunderts, und die kriegerischen Zeit-Umstände Europens.

Professor Tischbein in Leipzig.

1. Eine Composition von fünf Figuren, desgl. 2) ein Kniestück-Portrait, die ältere Demoiselle Plazmann.

Professor Klengel.

Eine große Landschaft mit Ruinen, in welcher

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/31

ein heitrer Vormittag vorgestellet ist, und die Staffage das Gleichniß vom verlohrnen Schaafe vorstellt.

Mitglieder der Academie.

Die vier Jahrszeiten in Oel gemahlt, von Pochmann.

Eine angenehme Gegend, im Vorgrunde unter Bäumen bekränzen arcadische Schäferinnen den Pan mit Blumen, von Klaß.

Eine Gruppe Kinder, ein Gemählde in Oel, von Vogel.

Auf einem Tische, Fruchtkorb, Früchte und Blumen in Oel, von Demoiselle Friedrich.

In der Kupferstecherkunst.

Mitglieder der Academie.

Zwey Zeichnungen in Rothstein, 1) eine nach Guido Reni, die andere nach Tiziano Vecellio da Cadore, von dem Prof. Canale.

Vier große Zeichnungen, nach der Natur in Sepia, als:

1. Gegend und Vestung Hohentwiel, 2) Zug nebst dem See in der Schweiz, 3) eine Gegend von Carlsbaad, und 4) eine Gegend von Rudelsburg, mit den Ruinen, von Zingg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/32

Ein Blatt Vignetten und Köpfe nach Rambergischen und eigenen Zeichnungen, von Stölzel.

Ein Portrait, von Bause.

Mehrere kleine Kupfer in einem Rähmen, von Geyser.

Ein Buste-Portrait, von der Dufour Baillard.

---

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/33

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/34

Datum der Entleihung bitte hier ei

17. Feb. 1992

10. Mai 1997

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

2 0196355

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/35

http://digital.slub-dresden.de/ppn20196355Z/36